

## Festakt: Einweihung des Integrationsunternehmens „Terra Hohenlohe“

# Doppelten Grund zum Feiern gehabt

Einweihung: Unser Bild zeigt (von links) Jürgen Sauereisen vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS), Dr. Jens Kunow, Geschäftsführer der "Terra Hohenlohe", Martina Wieland, Geschäftsführerin des Therapeutikum Heilbronn, und OB Udo Glatthaar.



© Wagner

Bad Mergentheim. Zweifachen Anlass gab es für das Integrationsunternehmen "Terra Hohenlohe GmbH" in Bad Mergentheim am Dienstagnachmittag für einen feierlichen Festakt unter dem Motto "Wir sind Integrationsunternehmen" mit Vertretern von Wirtschaft, Politik und weiteren Organisationen.

"Die Terra Hohenlohe ist gemäß dem Sozialgesetzbuch als Integrationsfirma anerkannt worden", konnte Dr. Jens Kurnow, Geschäftsführer der "Terra Hohenlohe", erfreut verkünden. Zudem habe die "Terra Hohenlohe" mit dem Erwerb eines Gebäudes in der Sandstraße sowie Renovierung der dortigen Räumlichkeiten ihre gesamten Aktivitäten in Bad Mergentheim zusammenführen können.

Das Therapeutikum Heilbronn, der "Muttergesellschaft" der "Terra Hohenlohe", habe sich 2012 per Gesellschafterbeschluss für den Weiterbetrieb ihres Tochterbetriebs als Integrationsunternehmen ausgesprochen, berichtete Jürgen Sauereisen vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS). Das Geschäftskonzept sei nach einer Prüfung durch den Verband und eine externe Beratungsinstitution als dauerhaft tragfähig eingeschätzt und bewilligt worden, da es sich noch stärker an den Anforderungen der Kunden und den Marktgegebenheiten orientiere sowie eine Ausweitung der Arbeitsplätze für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen von bisher 15 auf künftig 20 bis 25 plane. Ziele und Erwartungen seitens der Gesellschafter und Geschäftsführung seien neben wirtschaftlich vertretbarem Wachstum der Arbeitsplätze verlustfreie Ergebnisse, seitens der Mitarbeiter sichere Arbeitsplätze mit angemessener Entlohnung, seitens der Kunden Qualität,

Termintreue und Flexibilität sowie seitens der Partner wie etwa KVJS, Main-Tauber-Kreis und Arbeitsagentur Erhalt und Ausweitung des Arbeitsplatzangebots für schwerbehinderte Menschen.



Im Anschluss an den Festakt nutzten zahlreiche Gäste die Möglichkeit zu einer Betriebsführung.

"Chancengleichheit bedeutet Gelegenheit zum Nachweis ungleicher Talente", zitierte OB Glatthaar den britischen Diplomaten Sir Herbert Samuel. In den letzten Jahren sei auf Bundesebene viel dafür getan worden, die von Samuel angesprochene "Chancengleichheit" zu fördern und sicherzustellen. "Für eine erfolgreiche Inklusion vor Ort in Bad Mergentheim sorgen die vielen ehrenamtlichen Menschen und Initiativen wie der Verein Sprungbrett oder Einrichtungen wie Terra Hohenlohe oder Lebenshilfe", betonte Glatthaar. "Terra Hohenlohe" biete Menschen mit Behinderung und benachteiligten Menschen seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Talente. "Ich bin stolz und darf Ihnen meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen, dass Terra Hohenlohe nun den Veränderungsprozess von einer Beschäftigungsinitiative zur Integrationsfirma gemeistert hat", so der OB weiter. "Mit Ihren Weiterbildungsangeboten, Schulungen und Projekten tragen Sie dazu bei, das Leben für viele Menschen in Bad Mergentheim lebenswerter zu machen".

"Sie haben sich mit Ihren Mitarbeitern zu einer Stütze unseres Unternehmens entwickelt", verdeutlichte Otto Deißler, Vertreter der Firma Bartec, die wichtige Zusammenarbeit zwischen dem Integrationsunternehmen und der regionalen Wirtschaft. Auch zukünftig gelte es, diese gute Kooperation sowie Anforderungen des Berufslebens auf Basis des Vertrauens zu meistern.

"Wie im wahren Leben wird die Tochter erwachsen, sucht eine berufliche Herausforderung und geht ihren eigenen Weg", meinte Martina Wieland, Geschäftsführerin der Arbeits- und Wohnstätten GmbH Therapeutikum in Heilbronn vergleichend. Für diesen Weg, der nun zur Integrationsfirma geführt habe, wünsche

die "Muttergesellschaft" alles Gute sowie "ab und zu eine breite Schulter zum Anlehnen, aber bestimmt nicht zum Wäsche waschen".

Im Anschluss an den Festakt nutzten zahlreiche Gäste die Möglichkeit zu einer Betriebsführung mit Standortleiter Thomas Nied. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Schüler-Combo der Musikschule Bad Mergentheim unter der Leitung von Benedikt Schaut. *pdw*

© *Fränkische Nachrichten, Donnerstag, 06.06.2013*